

# Karl Mays Gesammelte Werke

Heute erscheint:

**Bd. 36. Der Schatz im Silbersee**

**Bd. 39. Das Vermächtnis des Inka**

⑦ p. Band broschiert M. 3. — ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar | 11/10 bar  
 p. Band gebunden M. 4. — ord., M. 3. — no., M. 2.85 bar

Karl May ist nicht nur einer der erfolgreichsten, sondern auch einer der einflussreichsten deutschen Volksschriftsteller, und man darf ihm für das 20. Jahrhundert ein blühendes Leben prophezeien. Er war durch und durch Romantiker, und daraus erklärt sich die Begeisterung des Volkes für ihn.

Max Geissler in seinem „Führer durch die deutsche Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts“. 1913.

Einer Umfrage des Bergbäuerlichen Vereins für den Oberbergamtsbezirk Dortmund entnehmen wir, dass die Benutzung einer Zechenbibliothek erheblich nachgelassen hatte, weil „die Zechenverwaltung es versäumte, die wegen starken Verschleisses ausgeschiedenen Schriften Karl Mays neu einzustellen“.

„Der Bibliothekar“, Jahrgang 1913.

Man benütze weisen Bestellschein.

**Je 8 Bände = 1 Fünfkilopaket**

Im Laufe 1914 erscheinen

Bd. 34, 35, 37, 38, 40, 41

Die Sammlung wird noch weiter fortgesetzt.